

## Presseinformation

### Mehrtägiger Ausflug der Wetterauischen Gesellschaft ins Land der urigen Buchen:

#### Fossilien, Bergwerk, Urwald, Orchideen und Co. am Edersee

Hanau 08.06.2014. In die nordhessische Region zwischen Korbach und rund um den Edersee, ins *Land der urigen Buchen*, führte eine viertägige Bus-Exkursion der Wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturkunde zu Hanau mit vielen Höhepunkten. Es gab Führungen zur „Korbacher Spalte“, der zweitältesten Fossilien führenden der Welt, und im Wolfgang-Bonhage-Museum Korbach mit den Funden aus dem Steinbruch. Eine weitere Besichtigung galt dem Besucherbergwerk Bertsch in Bergfreiheit, wo ab dem 16. Jahrhundert Kupfererze abgebaut wurden. Im zur UNESCO-Weltnaturerbestätte „Alte Buchenwälder Deutschlands“ gehörenden Nationalpark Kellerwald-Edersee, dem einzigen in Hessen, mit seiner außergewöhnlichen biologischen Vielfalt, wurde eine Wanderung unternommen. Auch den Naturpark Kellerwald-Edersee, der den Nationalpark einschließt, und die Bergfreiheit Welle, einen geologischen Aufschluss, in dem die Faltenbildung der Gesteine eindrucksvoll zu sehen ist, steuerten die 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den vier Tagen an.

„Mit den unterschiedlichen Zielpunkten sollten Aspekte aus dem Gesamtbereich der Naturkunde aufgesucht werden, so wie es im Vereinsnamen ausgedrückt ist“, so der Vorsitzende der Gesellschaft, Dr. Günter Seidenschwann. Sein besonderer Dank galt Edda Rose, der stellvertretenden Vorsitzenden, die in monatelanger Vorarbeit die einzelnen Führungen, Unterkunft, Verpflegung und die Busfahrt organisiert hatte.

Nach den am ersten Tag besuchten paläontologischen und geologischen Anlaufstellen bildeten Botanik und Zoologie die Schwerpunkte an den nächsten drei Tagen. Besonders beeindruckt waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den urigen, fotogenen Formen von Buchen im Nationalpark, in den Rangen führten, und im Hutewald Halloh bei Albertshausen. Viele Pflanzen am Wegesrand, darunter alleine sechs blühende Orchideenarten, häufig zu hörende Gesänge der Vögel und herrliche Ausblicke auf den Edersee ließen jede der Wanderung zu einem abwechslungsreichen Erlebnis werden. Als eine besondere Attraktion erwies sich das Nationalparkzentrum mit interaktiven Erkundungen der Exponate und einem 4D-Kino. Dort informierte an einem Abend ein Powerpoint-Vortrag über die Geologie des Kellerwaldes. Mit der Ederseeschifffahrt und der Waldecker Bergbahn wurden einmal andere Fortbewegungsmittel außer Füßen und Bus genutzt.

Zum Gelingen der Exkursion trugen, außer den informativen Führungen durch Experten, auch fast durchweg trockenes und zumeist sonniges Wetter, das Garni-Hotel in Bad Wildungen mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und der serviceorientierte Busfahrer bei. So traten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Nachmittag des vierten Tages, mit vielen Eindrücken und Fotoaufnahmen bereichert, die Rückfahrt an.

Details zu den weiteren, eintägigen Ausflügen in diesem Jahr und zu den ab Oktober in 14-tägigem Abstand bis März angebotenen Vorträgen in Hanau können aus dem Jahresprogramm ersehen werden. Dieses kann im Internet aufgerufen werden unter [www.wetterauischegesellschaft.de](http://www.wetterauischegesellschaft.de).

#### *Hintergrund*

*Die „Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde“ wurde 1808 in Hanau gegründet.*

*Der Verein hat Aktivitäten in verschiedenen naturkundlichen Bereichen, veranstaltet Vorträge und Exkursionen und unterhält eine Fachbibliothek.*

*Informationen zur Wetterauischen Gesellschaft unter [www.wetterauischegesellschaft.de](http://www.wetterauischegesellschaft.de).*